

# Fidelio

## Spiegel



2. Ausgabe 2016

Männergesangverein „Fidelio“

1902 Eschhofen e.V.

Mitglied des Hessischen Sängerbundes im DCV

Inhaber der Zelter-Plakette



**HOLZFACHMARKT**

**[www.billig-holz.de](http://www.billig-holz.de)**

# Liebe Mitglieder, liebe Sänger,

Die zweite Hälfte des Jahres 2016 war geprägt von doch etlichen musikalischen Veranstaltungen. Noch vor der Sommerpause fand unser traditionelles Weinfest statt, in diesem Jahr mit Gastchor und erweitertem Speisenangebot. Im September gestalteten wir ein Benefizkonzert in der St. Anna-Kirche zu Limburg. Zu einer geistlichen Abendmusik luden wir im November ein und wenig später traten wir bei einem Konzert der Sängervereinigung Wörsdorf auf. In unserer musikalischen Arbeit bestärkte uns der ehemalige Limburger Bürgermeister Martin Richard mit folgendem Kompliment: „Wie immer war das Programm hochwertig, abwechslungsreich, bot gepflegten Chorgesang und Musik und war fertig in der gebotenen Kürze.“

Ein herzlicher Dank gilt allen Werbeträgern, die immer wieder dazu beitragen dieses Heft zu finanzieren.

**Allen Mitgliedern, Sängern und ihren Familien wünschen wir eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachten. Für 2017 gelten ihnen allen unsere Wünsche auf ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr.**

## Impressum

Herausgeber	MGV Fidelio 1902 Eschhofen e.V.
Anschriften	Clemens Friedrich, In der Au 5, 65552 Limburg (Vorsitzender) Frank Scherf, Langgasse 30, 65552 Limburg (Schriftführer) Christian Brühne, Georg-Brötz-Str. 1, 65552 Limburg (Pressewart)
E-Mail	kontakt@mgvfidelio.de
Internet	www.mgvfidelio.de
Anzeigen	Mario Hilb, Bahnhostr. 34, 65552 Limburg (Kassierer)
Gestaltung	Frank Scherf
Auflage	230 Exemplare
Erscheinung	2 x pro Jahr
Preis	kostenlos für Vereinsmitglieder

# Fidelio - Tagebuch

## Juli 2016

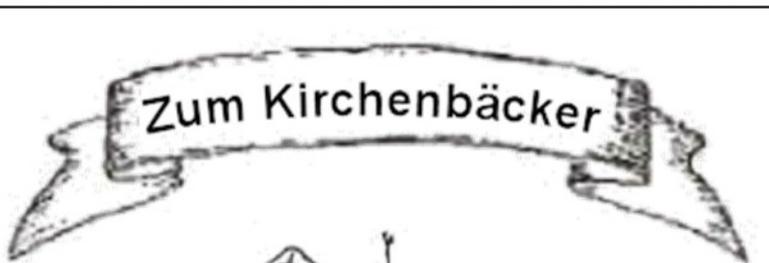
Von Samstag, 09.07. bis Sonntag, 10.07.2016 fand wieder unser traditionelles **Weinfest** statt. Mit einem musikalischen Frühschoppen am Sonntag und einem erweiterten Speisenangebot erfreuten wir zahlreiche Besucher in diesem Jahr. Am 15.07.2016 durften wir unserem Ehrenvorsitzenden **Alfred Runkler** und seiner Gattin zum goldenen Hochzeitsjubiläum gratulieren. **Klaus Müller** feierte am 02.07.2016 und **Heinz Becker** am 22.07.2016 seinen 60. Geburtstag. Am 26.07.2016 fand unser **Abschlussgrillen** statt und wir starteten in die Chorferien.

## August 2016

Auf dem **Weinfest der SV Germania** waren wir am 07.08.2016 eingeladen und musizierten gemeinsam mit den Sängern des Elzer Männerchores. Außerdem gab es einige Geburtstage: **Rudolf Köberle** (75 Jahre) am 15.08.2016, **Günter Weißig** (75 Jahre) am 19.08.2016 und **Erich Becker** (60 Jahre) am 02.08.2016. Die erste Chorprobe nach den Ferien fand am 30.08.2016 statt.

## September 2016

Zwei besondere Ereignisse gab es im September: Zum einen besuchte am 10.09.2016 eine kleine Abordnung des Fidelio das langjährige Mitglied **Karl-Heinz Kater** in Leverkusen und verbrachte dort bei Speis und Trank schöne Stunden. Zum anderen fand am 25.09.2016 ein **Benefizkonzert** der Stiftung der Limburger Krankenhausgesellschaft in der St. Anna-Kirche in Limburg statt, bei dem der Fidelio maßgeblich musikalisch mitwirkte. **Helmut Dernbach** jubilierte am 14.09.2016 (85. Geburtstag). Am gleichen Tag feierten **Heinz Rusitschka** und Gattin Marianne ihre Goldene Hochzeit.



**Limburger Str. 64  
65552 Limburg-Eschhofen  
Tel.: 06431/71578**

**Restaurant mit gut bürgerlicher Küche,  
Bundeskegelbahn  
und Gemeinschaftsräumen  
für 20 - 200 Personen**

## Oktober 2016

Am 16.10.2016 fand der jährliche **Seniorennachmittag** im Bürgerhaus statt. Wir gaben einige Lieder zum Besten und wurden mit Applaus sowie einem zünftigen Bier im Anschluss belohnt. **Peter Weimer** feierte am 10.10.2016 silberne Hochzeit und **Alfred Zell** am 14.10.2016 seinen 85. Geburtstag. Unserem ältesten aktiven Mitglied **Hans Brahm** gratulierte der Vorstand am 16.10.2016 zu seinem 90. Geburtstag und verbrachte bei Speis und Trank gesellige Stunden.

## November 2016

Highlights im November waren unsere **geistliche Abendmusik** am 06.11.2016 in der katholischen Pfarrkirche „St. Antonius“ Eschhofen sowie unser Mitwirken beim **Jahreskonzert der Sängervereinigung Wörsdorf** am 26.11.2016. Außerdem sangen wir zur **Feierstunde am Volkstrauertag** (13.11.2016) auf dem Friedhof in Eschhofen. Jubilare im November waren **Rudolf Schmidt** (70. Geburtstag) am 03.11.2016 und **Martin Richard** (65. Geburtstag) am 08.11.2016.

## Dezember 2016

Das 65. Lebensjahr vollendeten anfang Dezember unsere passiven Mitglieder **Edwin Redert** am diesjährigen 2. Advent (04.12.2016) sowie auch **Karin Steioff**, die am 10. 12.2016 feierte. An diesem Tag beteiligte sich der Fidelio am seit einigen Jahren stattfindenden „Eschhöfer Weihnachtsmarkt“.

Hiermit schließe ich die Berichterstattung für den zweiten Teil des Jahres 2016. Ich hoffe, keinen Geburtstag, keinen Jubilar vergessen zu haben. Falls doch, bitte ich um Entschuldigung. Melde dich bitte. Bis zur nächsten Ausgabe des „Spiegels“ und habt weiterhin Freude an eurem „Fidelio“.

**Euer Pressewart Christian**

**WM Transport und Bus  
GmbH & Co KG**  
**Internationale Bustouristik**  
**Urlaub mit Chauffeur**  
Waldstraße 5 · 65611 Brechen  
Tel. 06438/921818  
[WMtransport-bus@web.de](mailto:WMtransport-bus@web.de)



## **Holland zur Tulpenblüte**

### **29.04. – 01.05.2017**

- Fahrt in einem Luxusfernreisebus 4 \*\*\*\* Kat.
  - Traditionelles Frühstück am Bus
- 2 x Übernachtung in Doppelzimmer inkl. Frühstücksbüffet im sehr guten 3-Sterne WestCord Art Groups Hotel Amsterdam
  - alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
  - Besuch des Keukenhof
- Besuch Käsebauernhof/Holzschuhschnitzerei mit Möglichkeit zum Einkauf

**259,00 € zzgl. Kurtaxe**

---

### **01 JULI 2017**

## **Freilichtbühne Loreley**

### **mit Konzert Dieter Thomas Kuhn & Band**

### **“Im Auftrag der Liebe”**

- Fahrt in einem Luxusfernreisebus 4 \*\*\*\* Kat.
- incl. Eintrittskarten für den Besuch des Konzertes "Im Auftrag der Liebe" mit Dieter Thomas Kuhn & Band

**59,00 €**

# Weinfest 2016

## Wein und Gesang

13.07.2016 .Bei schönstem Sommerwetter feierte der MGV „Fidelio“ Eschhofen sein Weinfest. Tatkräftig musikalisch unterstützt wurden die Sänger von der „Germania“ aus Elz und dem Eschhöfer Ensemble „Tuten und Blasen“.



Foto:Johannes König

Zum Abschluss des musikalischen Teils des Weinfestes posierten die Elzer und Eschhöfer Sänger gemeinsam für ein Foto.

„Gemütlich feiern bei einem Grillfest oder doch lieber den Tag auf einem Weinfest verbringen?“ Ein paar Jahre lang organisierte der MGV „Fidelio“ Eschhofen einfach beides. „Das Grillfest fand aber oben an der Grillhütte statt. Die Organisation war vergleichsweise aufwendig, während die Besucherzahlen immer weiter zurückgingen“, umriss Pressewart Christian Brühne den Hintergrund.



## Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG.  
Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit  
oder für mehr Rente: Hier  
stimmt der Preis. Sie erhalten  
ausgezeichnete Leistungen und  
einen kompletten Service für  
wenig Geld. Fragen Sie einfach!  
Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann**  
**Ansgar Sehr**  
Telefon 06431 72307  
Ansgar.Sehr@HUKvm.de  
Haideweg 31  
65552 Limburg



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

So begannen die Sänger vor mehr als zehn Jahren, sich auf ihr Weinfest zu konzentrieren. Es hat den Vorteil, dass es mitten im Dorf in der Gartenstraße stattfindet. Denn dort hat der Verein ein Grundstück, das neben einem Lagergebäude für diverse Chor-Utensilien noch genügend Platz für ein Festzelt, einen Getränkestand und den obligatorischen Grill bietet. Auf diese Weise konnten die zahlreichen Gäste bei schönstem Sommerwetter entspannt im Schatten plauschen.

Für den musikalischen Teil des Festes hatten sich die von Chorleiter Frank Sittel betreuten Sänger noch Verstärkung geholt. So trat nicht nur das Eschhöfer Bläserensemble „Tuten und Blasen“ auf, sondern auch der Männerchor der Sängervereinigung „Germania“ Elz; praktischerweise wird auch dieses Ensemble von Frank Sittel geleitet. So fackelten die beiden Chöre auch nicht lange und traten kurzerhand gemeinsam auf.

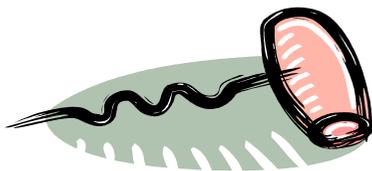
Rund um den Getränkestand gruppiert, aber ohne Weingläser in der Hand, präsentierten sie launige Weisen wie „Aus der Traube in die Tonne“ oder „Du Mädchen vom Lande“. Außerdem sangen sie Johann Wolfgang Goethes Volkslied „Heideröslein“.

Die Einnahmen aus dem Fest kommen, wie gewohnt, der Chorarbeit zugute. Insgesamt 44 aktive Sänger zählt der Eschhöfer Chor momentan. Neben den Kosten für die Anschaffung von Noten und einheitlicher Chorkleidung fallen auch immer Reisekosten an. „Dieses Jahr traten wir zum Beispiel auf dem Deutschen Chorfest in Stuttgart auf“, erzählte der Pressewart. Zusammen mit Fahrtkosten und Übernachtungen komme da schnell ein Sümmchen zusammen.

Neben dem Weinfest zählen das Frühjahrskonzert im Bürgerhaus sowie das geistliche Herbstkonzert in der Kirche zum festen Jahresprogramm des MGV. Ein Chor, der sich so einen festen Platz im Eschhöfer Dorfleben gesichert hat.

(koe)

**NNP 13.07.2016**





# Rechtsanwalt Achim Waldherr

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht

Schulstraße 37 | 65552 Limburg Eschhofen  
Telefon 06431/97 15 30  
Mobil 0171/690 40 88  
ra@waldherr-limburg.de

Termine nach Vereinbarung

# Besuch bei Karl-Heinz Kater in Leverkusen

Eine kleine Abordnung der Vereinsfamilie des Fidelio folgte einer Einladung seines auswärtigen Mitglieds Karl-Heinz Kater nach Leverkusen. Da Karl-Heinz als junger Mann in Eschhofen wohnte wurde er so auch Mitglied im Gesangverein und fühlt sich auch heute noch sehr verbunden zum Verein mit dem Eschhöfer Umfeld.

Die Delegation verbrachte bei gutem Wetter einen schönen Tag mit ausreichend guter Verpflegung unter einer überdachten Sitzmöglichkeit im Garten der Familie Kater.

Der Chauffeur, in Person des 1. Vorsitzenden Clemens Friedrich, brachte seine Truppe mit dem für diesen Tag geliehenen Kleinbus gut ans Ziel und auch nach Hause.

Frank Scherf

## FUSSPROBLEME ?

- harte, verdickte Holznägel ?
- drückende, stechende Hühneraugen und Warzen ?
  - schmerzende, eingewachsene Fußnägel ?
  - brennende Hornhaut und Sohlen ?

**Ich verschaffe Ihnen Linderung!**

Veronika Jung  
dipl. med. Fußpflege  
In der Au 7  
65552 Limburg/Eschhofen  
Tel.: 0 64 31 / 7 19 88

Als Gedanken an seine „Eschhöfer Zeit“ ließ uns Karl-Heinz noch folgende Zeilen zukommen:

Ein Mensch schon lang der Heimat fern,  
erinnert sich doch gern.  
Wie nach dem Kriege in Eschhofen,  
im Henze Saal man konnte schwofen.  
Dort selbst auch probten Männer den Gesang,  
die Abende wurden manchmal lang.  
Man saß gemütlich in der Runde,  
und es verging so manche Stunde.  
Wollt einer dann nach Hause gehen,  
um auch mal nach der Frau zu sehen.  
Dann schallt es kräftig an sein Ohr,  
„No wod eilste“ sang der Chor.  
Und heut nach 75 Jahren  
Da kann der Mensch rückblickend sagen,  
Fidelio möge lang noch leben,  
darauf lass uns noch einen heben.

Leverkusen, im September 2016 **Karl-Heinz Kater**



**Casa Bella**  
Licht- und Rauminnovationen  
Bahnhofstrasse 38  
65552 Limburg-Eschhofen

individuell einrichten – zuhause bestechen

Jutta Dauenhauer +49(0) 177 4632 136

[juttadauenhauer@hotmail.com](mailto:juttadauenhauer@hotmail.com)  
[www.casa-bella-huenfelden.de](http://www.casa-bella-huenfelden.de)

# Benefizkonzert Stiftung Limburger Krankenhausgesellschaft

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Zu einem feierlichen Benefizkonzert lud jetzt die Stiftung St. Vincenz-Hospital in die Anna Kirche. Der Männergesangverein Fidelio Eschhofen, das Streichquartett Experimenta Musica sowie Christian Prokasky (Trompete) und Frank Sittel (Orgel) gaben ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert.

Körper und Geist gehören zusammen. Nur wenn der Umgang mit beiden gleichermaßen achtsam erfolgt, lebt der Mensch glücklich und gesund. Die wohltuende Wirkung dieser Achtsamkeit erlebten jetzt die Zuhörer in der Anna Kirche bei einem sorgfältig zusammengestellten Musikprogramm mit Chorsätzen, die der von Frank Sittel geleitete Männergesangverein Fidelio Eschhofen vortrug, mit Kompositionen des glänzend aufspielenden Streichquartetts Experimenta Musica (Susanne Koberstein-Frey, Jutta de Bruin, beide Violine; Joachim de Bruin, Viola, Kirsten Roth-Kuppler, Violoncello) sowie mit Werken für Orgel (Frank Sittel) und Trompete (Christian Prokasky).

Dessen mit sanfter Orgelbegleitung unterlegtes „Trumpet Voluntary“ von Henry Purcell war denn auch einer der Höhepunkte dieser Abendmusik. Denn anstatt der häufig gehörten hart phrasierten Interpretation dieser Komposition, hatten sich Trompeter Prokasky und Organist Sittel für eine weiche, äußerst bedächtige Spielweise entschieden, die sich wundervoll ruhig im Kirchenschiff ausbreitete und die Zeitlosigkeit dieser Musik zeigte. Ebenfalls aus dem Zeitalter des Barock stammt Johann Sebastian Bachs „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, das gleichermaßen von Orgel und Trompete präsentiert wurde. Hier hatten die Musiker im Gegensatz zum „Trumpet Voluntary“ eine zarte, kleinteilige Version vorbereitet.

# Klemm

The logo consists of the words "AUTO FIT" in a bold, sans-serif font, slanted upwards to the right. The text is white and is contained within a dark grey oval shape.

## **Kfz-Meisterwerkstatt Thomas Klemm**

- Kfz.-Meisterbetrieb
  - Reparaturen aller Marken
  - DEKRA- und AU-Service
  - BOSCH Bremsen Partner
- Steedener Hauptstrasse 43  
65594 Runkel-Steeden  
Telefon 0 64 82 / 21 95  
Telefax 0 64 82 / 57 65

Großartig waren in der Annakirche auch die Beiträge des in allen Stimm-  
lagen sehr ausgewogenen MGV Fidelio, der unter anderem mit dem  
gregorianischen Choral „Jubilate Deo onmis terra“ und einem klang-  
vollen „Adoro te“ brillierte. Auch die bekannte Motette „Cantate Domi-  
no“ von Giuseppe Pitoni gelang den Sängern eindrucksvoll: Die  
dynamische Ausgestaltung des Werks wurde hier ebenso souverän vor-  
getragen wie bei Leonhard Lechners Motette „Gott behüte dich“. Die-  
ser geistlichen Musik gegenübergestellt hatte Chorleiter Frank Sittel  
romantische Werke wie Friedrich Silchers „Hymnus“, dessen dyna-  
mische Varianz die Sänger mit bemerkenswerter Expressivität aufroll-  
ten. Große Intensität zu spüren war auch bei der Interpretation des  
Liedes „Nun ruhen alle Wälder“ in einem Chorsatz von Frank Sittel.

Herrliche Musik präsentierte zudem das Streichquartett Musica Experi-  
menta mit einer Komposition des Chorleiters sowie mit einem von  
Richard Rudolf Klein geschaffenen „Canti amorosi“ und der „Suite  
sacrale“, einem innigen Werk mit wunderbaren, kraftvollen Soli, die  
über einen fein gesponnenen Klangteppich hinweg zu flirren schienen.  
Einen weiteren feierlichen Höhepunkt dieser Abendmusik setzten die  
vier Streicher mit Johann Sebastian Bachs eindringlichem „Air“, dem  
die Sänger des MGV Fidelio Kurt Grahls kräftiges, aber wohl dosiertes  
„Von guten Mächten“ nachschoben und sich damit von den begeister-  
ten und berührten Zuhörern in der Anna Kirche verabschiedeten.

**Quelle: Internetseite St. Vincenz - Krankenhaus**

annette schön katharina müller

**FOTOGRAFIE**

Bahnhofstraße 41a · 65552 Limburg-Eschhofen  
Tel.: 06431-9090612

www.as-km-fotografie.de · info@as-km-fotografie.de

# Geistliche Abendmusik

Zu einer geistlichen Abendmusik hatte der MGV „Fidelio“ Eschhofen in die katholische Pfarrkirche „St. Antonius“ Eschhofen eingeladen. Ausführende waren Christian Prokasky (Trompete), Michael Troost (Orgel), das Mainzer Gutenberg-Trio, dem Michael Martini (Oboe), Laszlo Szabo (Klarinette) und Meike Woyne (Fagott) angehören, der Kirchenchor „St. Servatius“ Offheim (Leitung: Dr. Michael Jung) und der MGV „Fidelio“ Eschhofen (Leitung: Frank Sittel). Das Programm beinhaltete gregorianische Choräle, Instrumental- und Chormusiken alter, romantischer und zeitgenössischer Komponisten.

„Die Kirche“, so der Vorsitzende des MGV „Fidelio“ Eschhofen, Clemens Friedrich, „sei in erster Linie ein Raum der Stille, des Gebets, der Meditation und Kontemplation, der Verkündigung des Wortes Gottes und der Feier der Eucharistie vor allem durch die Kunst, die Musik.“

Gravität und Glanz bestimmten die „Praeludien“ und „Toccaten“ für Orgel des Kölner Komponisten Hermann Schroeder (1904-1994), von Michael Troost (Limburg) mit angemessenen Tempi und transparenten Registrierungen am königlichen Instrument wunderschön wiedergegeben.

Motetten und Chorsätze von Carl Loewe (1796-1869), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Max Reger (1873-1916) und die einiger Zeitgenossen konnten die Damen und Herren des seit einigen Jahrzehnten von Dr. Michael Jung gut geführten Kirchenchores „St. Servatius“ Offheim sehr stil- und ausdrucksvoll darstellen. Mit zwei interessanten Werken aus der Zeit des Barock überzeugten Christian Prokasky (Trompete) und Michael Troost (Orgel).

Großartig und mit besonderem Niveau in allen technischen und künstlerischen Belangen spielten Michael Martini (Oboe), Laszlo Szabo (Klarinette) und Meike Woyne (Fagott) „Trios“ aus mehreren Stilepochen, darunter die großartige Sonate g-Moll, BWV 1020, von Johann Sebastian Bach (1685-1750), eine „Serenade“ von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und die selten gehörten „cinic pieces en trio“ (I und II) von Jacques Ibert (1890-1962).

Mit reiner Intonation, sensibler Tongebung und guter Sprachbehandlung musizierte der MGV „Fidelio“ Eschhofen unter der Leitung von Frank Sittel gregorianische Choräle sowie anspruchsvolle Liedsätze und Motetten aus der Feder von Gregor Anonymus (1445-1501), Giuseppe Pitoni (1657-1743), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Quirin Rische (1903-1989) und Frank Sittel (\*1949) in ausgesprochen musikalischer Dichte. Die vielen Besucher spendeten langanhaltenden Applaus.

**Frank Sittel**



**Friseur-Salon HAARWERK**  
Sandra Nickel  
Bahnhofstraße 38    **65552 Eschhofen**  
**Telefon: 06431-9799965**  
post@haarwerk-eschhofen.de  
www.haarwerk-eschhofen.de



**Das Mainzer Gutenberg-Trio, Michael Martini (Oboe), Meike Woyne (Fagott) und Laszlo Szabo (Klarinette)**

# **ALFRED ZELL** **und Sohn**



**Fliesenfachgeschäft  
Platten • Mosaik  
Glasbausteine**

**A. Zell - Inh. Arno Zell**

**Fliesenlegermeister • Fliesenfachgeschäft  
Burgstraße 6a • 65552 Limburg-Eschhofen  
Ruf 0 64 31 / 97 37 85 • Fax 97 37 87**

# „ Schätze aus dem Archiv“

Liebe Leser,

der „Fidelio“ kann mittlerweile auf stolze 114 Jahre Vereinsgeschichte zurück blicken. Eine lange Zeit, in der sich natürlich auch so einige „Schätze“ in unserem Vereinsarchiv angesammelt haben. Mit dieser Ausgabe möchten wir eine Serie starten, in der wir Euch ein paar Fundstücke aus der Vereinsgeschichte präsentieren. Heute schauen wir in das Jahr 1927, in dem der Fidelio sein 25 jähriges Bestehen feierte. Anlässlich des Nationalen Gesangwettstreites wurde eine Festschrift erstellt, in der der damalige 2. Vorsitzende Jakob Wey einen Text Aus der Geschichte des MGV „Fidelio“ Eschhofen verfasste.

Viel Spaß hiermit, Fortsetzung folgt

Euer

**Archivar Mario Hilb**



# Anglerklausen Ries

*Inhaberin: Ingeborg Ries  
Mühlener Str. 3  
65552 Limburg-Eschhofen  
Telefon: (064 31) 97 36 00  
Privat: (064 31) 7 15 84*



## Öffnungszeiten:

*Dienstags bis Samstag: ab 18.00 Uhr*

## Schlachtfest:

*Oktober bis Mai: am 2. Wochenende des Monats*

*Freitag: ab 18.00 Uhr*

*Samstag: ab 18.00 Uhr*

*Sonntag: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
ab 18.00 Uhr*

# Binding- Bürgerbräu

A.-G.



Filiale Limburg

Eschhöferweg 14

Fernsprecher Nr. 526.

1. 77

Wette: In Freud und Leid zum Lied bereit

1902



1927

## Festschrift

zum

### Nationalen Gesangwettbewerb

anlässlich des 25. Jahrs. Bestehens des

Männer-Gesangvereins „Fidelio“

Eschhofen

am 9., 10. und 11. Juli 1927.



Projektorat:

Preussischer Gesangstetiger Ministerialrat C. Schellen  
und sein Hochschülervereins Frau Beinhöfen.

Eigentlich des H.-G.-V. „Fidelio“ Eschhofen.

Druck der Limburger Papierdruckerei H. u. F. Krieger-Lahn.

## Pflege-Bahr: Sichern Sie sich Ihren Zuschuss vom Staat



Nutzen Sie bereits staatliche Vergünstigungen für Ihre Vorsorge? Jetzt fördert der Staat den Abschluss einer privaten Pflegezusatzversicherung mit 60 Euro im Jahr. So können Sie sich und Ihre Familie mit staatlicher Hilfe besser vor hohen finanziellen

Belastungen im Pflegefall schützen. Und das ohne eine Gesundheitsprüfung. Fragen Sie mich nach „Pflege-Bahr“. Ich zeige Ihnen gern, wie Sie sich absichern.

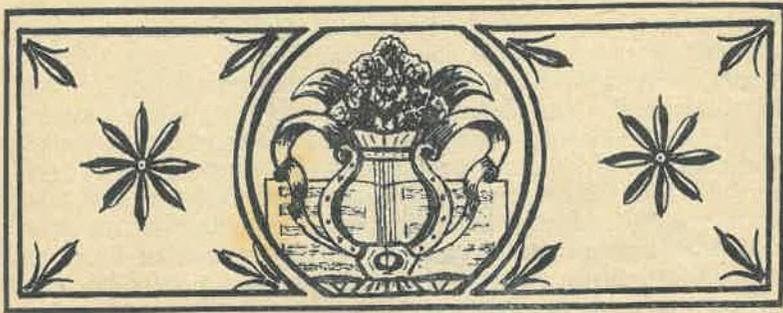


**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Horst Königstein**

Schloßstr. 24  
65594 Runkel  
Telefon 06431 40917 0  
Telefax 06431 40917 18



Aus der Geschichte  
des M.=G.=V. „Fidelio“ Eschhofen.  
Zum 25 jährigen Bestehen.

Von Jakob Wen, 2. Vorsitzender.

In einem schönen Maientag im Jahre 1902, anlässlich eines Konzertes, tauchte unter einigen sangesfrohen Männern der Gedanke auf, einen Gesangsverein zu gründen, um nach des Tages Last und Mühe auch einige frohe Abendstunden zu verleben. Es fand Anfang Juni 1902 noch einmal eine Versammlung statt von 8 Männern, welche das deutsche Lied pflegen wollten und es wurde die Wahl des Vorstandes getätigt. Als Dirigent des Vereins wurde eine damals noch recht jugendliche Kraft, Herr Josef Scherzinger gewonnen, welcher sofort ans Werk ging, die erste Gesangstunde vorzubereiten. Die Mitglieder, welche durch Humor und Frohsinn manche frohe Stunde erlebten, hatten den richtigen Namen „Fidelio“ gewählt. Auch der Wahlspruch, welchen der Männer-Gesang-Verein wählte und auf seine Fahne schrieb, „In Freud und Leid zum Lied bereit“, wurde in allen Angelegenheiten wahrgenommen. Der Verein hat in den 25 Jahren seines Bestehens keinen Unterschied gemacht bei irgend einer Feier, ob es einem Mitglied des Vereins galt oder nicht, sein Lied ertönen zu lassen, sei es eine goldene Hochzeit oder ein letzter Gruß am Grabe gewesen. Immer war der Männer-Gesang-Verein „Fidelio“ bereit, seine Kräfte zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. War es dem Verein doch vergönnt, während der 25 Jahre seines Bestehens bei drei goldenen Hochzeiten und einer diamantenen die greisen

# INSPIRATIONEN BAUEN LEBEN



## FLIESEN UND SANITÄR



## BÄDERTRÄUME WERDEN WAHR



An der kleinen Seite 5 · 65604 Elz  
Telefon 0 64 31 / 95 64-0

**NEU** Sonntags schauoffen **NEU**  
13.00-17.00 Uhr

[www.friedrichbauzentrum.de](http://www.friedrichbauzentrum.de)

**FRIEDRICH  
BAUZENTRUM**

*Die ganze Welt  
des Bauens*

Öffnungszeiten:  
Mo.- Do. 6.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 6.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

**Freitag  
bis 19 Uhr  
geöffnet.**

Paare durch einen Liedervortrag zu ehren. Die Brudervereine hat der Männer-Gesang-Verein „Fidelio“ im weitesten Maße unterstützt bei ihren Fahnenweihen und Jubelfesten. So beteiligte er sich an den Festen in Limburg, Dietkirchen, Staffell, Elz, Hadamar, Niederzeugheim, Thalheim, Niederhadamar, Werschau, Dauborn, Niederbrechen, Niederselters, Ennerich, Lindenholzhausen, Linter, Mensfelden, Dehrn, Steeden, Schadeck, Runkel, Dillmar und vielen anderen. Nach vierjähriger Tätigkeit als Dirigent legte Herr Josef Scherzinger wegen seines Arbeitsverhältnisses den Taktstock nieder. Aber die rege Tätigkeit unseres 1. Vorsitzenden, des Herrn Jakob Fluck, welcher in der Generalversammlung 1905 gewählt wurde und heute noch den Verein im 22. Jahre führt, war es gelungen, eine neue Kraft zu finden, da der Verein einige Jahre ohne Dirigent war. Herr Ferdinand Dernbach von Lindenholzhausen übernahm den Verein. Doch diese Freude sollten die Mitglieder nicht lange haben, denn die damaligen Verhältnisse gestatteten es Herrn Dernbach nicht, auf Jahre seine Kraft uns zur Verfügung zu stellen und der Verein stand wieder eine Zeit lang ohne einen gesanglichen Führer. Da der Verein sich alle Mühe gegeben hatte, einen Dirigenten zu beschaffen, aber vergeblich, übernahm Herr Lehrer Feldes von Mühlen vorübergehend den Verein. Er besuchte mit ihm auch verschiedene Sängerkreise und die gesanglichen Leistungen brachten den Verein auf die Höhe. Da nun der Verein in seinem 8. Gründungsjahre stand, wurde der allgemeine Wunsch geäußert, eine Vereinsfahne anzuschaffen, und so wurde auf der Generalversammlung am 4. September 1909 beschlossen, im kommenden Jahre am 3. u. 4. Juli 1910 ein Fahnenweihfest zu halten. Es wurde auf der Versammlung ein Festausschuß gebildet und dieser mit den Vorarbeiten beauftragt. An unserer Fahnenweihe nahmen über 30 Vereine teil.

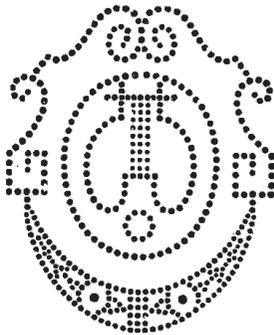
Nun hatte der Verein das schon lange gewünschte Symbol, die Vereinsfahne, welche die Bonner Fahnenfabrik zur größten Zufriedenheit lieferte. Die Mitglieder waren stolz, sich um die Fahne bei einer Festlichkeit mit ihrem Dirigenten zu scharen und jahrein, jahraus in weiterer Freundschaft mit den Vereinen der Umgebung das deutsche Lied zu pflegen. Die Festjungfrauen stifteten eine schöne Erinnerungsschleife an die neue Fahne. Die Gäste waren voll des Lobes über die freundschaftliche Aufnahme im Festort. Das Jahr nach der Fahnenweihe brachte keine weiteren Fortschritte für den Verein, da mittlerweile Herr Lehrer Feldes-Mühlen aus Gesundheitsrücksichten sein Amt als Dirigent niederlegte. Es dauerte eine kurze Zeit, und der Vorstand konnte eine neue Kraft gewinnen und den Sängern einen anderen Dirigenten zur Verfügung stellen. Die Mühen des Vorstandes waren von Erfolg gekrönt, war es doch möglich geworden, Ende 1911 unseren jetzigen Dirigenten, Herrn Hauptlehrer Heep, für unseren Verein zu gewinnen. Vorgenannter übernahm den Taktstock und führt ihn bis zum heutigen Tag. Um auch in größeren Sängerkreisen bekannt zu werden, beschloß der Verein am 2. März 1912, sich dem damals von Herrn Landrat Büchting ins Leben gerufenen Kreis-Sängerbund anzu-

schließen und besuchte dann auch alljährlich die vom Kreis-Sängerbund eingesehten Sängerversammlungen mit Wertungsingen. Als erstes fand ein solches in Niederzeuzheim statt, wo der Verein eine Anerkennung II. Grades in der Wertung bekam. Dieselben Erfolge waren von den anderen Bundesfesten zu verbuchen, Thalheim, Staffel, Niederbrechen, wo wir eine Auszeichnung ersten Grades erlangten. Auch über die engere Heimat hinaus sich gesanglich zu beteiligen, war schon längst unser Bestreben und deshalb beschloß der Männer-Gesang-Verein „Fidelio“, an dem am 7., 8. und 9. Juni 1913 in Niedershausen bei Cöhnberg stattfindenden Gesangswettstreit sich zu beteiligen und errang dort in der Nichtpreisgekrönten Klasse den ersten Preis von fünf beteiligten Vereinen und den zweiten Ehrenpreis.

Unter großem Jubel von Seiten der Freunde und Gönner des Vereins kehrten die Sänger am Abend in ihr Vereinslokal zurück, wo sie einige frohe Stunden verlebten. Auf diesen ersten Wettstreit, welchen der Verein besuchte, gab es einen ganz erheblichen Eifer für die edle Sangeskunst. Daraufhin wurde im kommenden Jahre 1914 abermals der Wunsch geäußert, wiederum einen Gesangswettstreit zu besuchen, und der Verein wählte diesmal Fischbach im Taunus. Man ahnte damals noch nichts von dem schrecklichen Weltkriege, als wir dort den Chor „Des Kriegers Traum“ vortrugen und bei starker Konkurrenz von 5 Vereinen den 3. Preis errangen. Wir hatten nun zwei Wettstreite hinter uns und unser Bestreben war, immer vorwärts zu kommen; jedoch brach am 2. August 1914 eine schreckliche Zeit über unser Vaterland ein. Nicht ganz 6 Wochen waren verfloßen und der Krieg rief so manchen treuen Sangesbruder aus den Reihen, die einst so geschlossen im Chor standen. So mußte auch aus unserm Verein eine Anzahl Mitglieder Abschied nehmen. Leider sind sie nicht mehr alle zurückgekehrt und konnten nach langer Kriegszeit in ihren Sängerkreis zurückkehren. Ihr Leben fürs Vaterland gaben die aktiven Sänger Adam Fluck, Josef Groos, Jakob Zingel, Wilhelm Jung. In Anbetracht dieser schweren Zeit mußte der Verein die Gesangstunden ruhen lassen, da die Stimmung, um aus vollem Herzen zu singen, verloren gegangen war. Vier harte Kriegsjahre hat der Verein hinter sich und hat seinen treuen Sangesbrüdern als letzte Ehre und letzten Gruß in seinem Gedächtnisgottesdienst ein Lied gesungen. Der Krieg war beendet, und der Verein wurde Anfang 1919 wieder lebendig; von den Mitgliedern, welche aus dem Kriege zurückkehrten, haben mehrere unseren Dirigenten, Herrn Hauptlehrer Heep, die wöchentlichen Gesangstunden wie in alter Zeit weiterzuführen. Herr Hauptlehrer Heep gab auch sofort seine Einwilligung, und der Verein begann wieder zu leben und regte sich. Weiter mußten wir auch aus unseren Reihen durch die Strapazen und Entbehrungen des Krieges den Sangesbruder Wilhelm Jung zu Grabe tragen und bald darauf den zweiten, Adam Born. Während der Kriegsjahre gab der Verein Konzerte im Gefangenenlager Dietkirchen, für die Krieger, die dort in Gefangenschaft waren. Nicht minder aber wurden unsere heimgekehrten Kriegsgefangenen von Eschhofen und Mühlen durch ein Begrüßungslied geehrt. Und eine

ganz besonders große Freude war es dem Verein, als er seinen aktiven Sänger Bernhard Thomas nach langer harter Kriegsgefangenschaft wieder im alten Sängerkreis begrüßen konnte. Leider konnte sich aber unser Sänger Bernhard Thomas nicht mehr weiterhin aktiv betätigen, da die schweren Strapazen, die er während seiner langjährigen Kriegsgefangenschaft mitmachen mußte, ihn gesundheitlich weit in Rückstand gebracht hatten. Ein Jahr vor unserem Jubelfeste mußten wir auch ihn, den treuen Sangesbruder, zur letzten Ruhe begleiten. Der Verein ehrt seine Gefallenen und infolge des Krieges verstorbenen Mitglieder und läßt ihnen alljährlich einen Gedächtnisgottesdienst halten. Durch die von dem Sohn unseres Herrn Dirigenten, Adolf Heep, hergestellte Ehrentafel bleiben sie dem Verein in steter Erinnerung. Der Kreis-Sängerbund löste sich nach dem Kriegemangels genügender Beteiligung auf. Darauf schloß sich der Verein dem neugegründeten Goldenen Grund-Sängerbund an, der aber infolge weniger Beteiligung keine lange Lebensdauer hatte. So wurde nun vom Verein der Beschluß gefaßt, dem großen nassauischen Sängerbund beizutreten und sich an seinen alljährlichen Veranstaltungen zu beteiligen. Die gesanglichen Leistungen wurden wieder rege im Verein und es wurde beschlossen, sich an dem Gesangwettbewerb in Friedendiez zu beteiligen, wo der Verein unter acht Konkurrenzvereinen den 5. Preis errang. Ferner beteiligte sich der Verein 1925 an dem Gesangwettbewerb in Fachbach und erhielt dort im Klassensingen den 2. und im Ehrensingen den 3. Preis. Auch besuchten wir 1926 den Gesangwettbewerb in Lindenhöfchen und errangen hier den 3. Klassenpreis. Heute nun steht der Verein vor seinem 25 jährigen Jubelfeste. Möge dem Gesangsverein „Fidelio“ noch lange Jahre ein gutes Fortbestehen beschieden und ihm vergönnt sein, nach 25 Jahren sein goldenes Jubelfest zu feiern, getreu dem Wahlspruch:

„In Freud und Leid zum Lied bereit“



**Der Treffpunkt in Eschhofen**

**VfL Clubheim Grün - Weiß**

**Gut bürgerliche Speisegaststätte**

Familienfeiern und Vereinsfeste bis ca. 80 Personen möglich.

Inh.: Jutta Stein, Sportplatzstrasse 11, 65552 Eschhofen,  
Tel.: 06431 / 971522 Priv. 06431 / 73835



## **Neue Mitglieder**

Herzlich Willkommen beim MGV Fidelio

Christoph Schupp  
(05. Juli)

# Termine 2 0 1 7

10. März      Ordentliche Mitgliederversammlung
29. April      „Singen mit Chören aus der Nachbarschaft“  
(Bürgerhaus Eschhofen)
06. Mai      Gedenkgottesdienst / Ehrungsfeier
08. - 09 Juli      Weinfest am Lagergebäude

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.



Das Sparkassen-Finanzkonzept berücksichtigt alle Aspekte Ihres Lebens: Ihre aktuelle finanzielle Situation, Risiken, Wünsche und Träume. Damit Sie leben können, wie Sie möchten - jetzt und in Zukunft. Mehr dazu bei Ihren Experten der Kreissparkasse Limburg • Telefon 06431/202-0 • [www.ksk-limburg.de](http://www.ksk-limburg.de).

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

06431/202-0  
[www.ksk-limburg.de](http://www.ksk-limburg.de)

 **Kreissparkasse  
Limburg**  
Geschäftsstelle Eschhofen

*... gönn' Dir was  
Gutes*

Seit 1883



**Nordhofen**

**Bäckerei am Schloß**

**Dehrn**

*Merry X-mas*

